

Einige INHALTSSTOFFE in Kosmetika auf einen Blick

Acid Black 1 CI 20470	chemische Farbstoffe	sowie alle Acide
Adenosine Triphosphate	ATP, Energieträger für Stoffwechselforgänge; sinnlos in Kosmetika	
Agropyron Repens	Queckengras mit fraglichem Nutzen in der Kosmetik	
Alanin	Aminosäure; empfehlenswert, wenn nicht tierischen Ursprungs	
Albumin	aus Eier und Milch gewonnen → meistens aus tierquälerischer Massentierhaltung	
Alkyl Malate	veresterte Maleinsäure, zweifelhafter Nutzen in der Hautpflege	
Aluminium Chlorhydrate	hemmt die Schweißdrüsensekretion, kann die Ausführungs- gänge verschliessen und zu Hautreizungen führen	
Aluminium hydro- genated Tallow Glutamate	waschaktive Substanz tierischen Ursprungs (ungeklärtes BSE-Risiko)	
Ammonium Glycyrrizinate	Ammoniumsalz der Glycyrrhizinsäure, Wirkstoff aus Süssholz- wurzel, mineralokorticoide Nebenwirkungen aus der Medizin bekannt	
Ammonium Lauryl Sulfate	Tensid mit sehr stark hautentfettender Wirkung, kann leicht zu Haut- irritationen führen und sollte deshalb in Haut- und Haarwaschmitteln nicht verwendet werden	
Ammonium Xylene Sulfonate	Hilfsstoff in Tensidmischungen	
Animal Tissue Extract	Tiergewebeextrakt, tierische Inhaltsstoffe kommen meist vom getöteten Tier aus tierquälerischer Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko	
Arginine	Aminosäure; empfehlenswert, wenn nicht tierischen Ursprungs	
Arginine Aspartate	Dipeptid; empfehlenswert, wenn nicht tierischen Ursprungs	
Arginine PCA	meistens vom getöteten Tier gewonnene Aminosäure, von zweifelhaftem Nutzen für die Hautpflege, Feuchthalter	
Asiatic Acid	Zusatzstoff mit zweifelhaftem Nutzen in der Hautpflege	
Aspartic Acid	Aminosäure; empfehlenswert, wenn nicht tierischen Ursprungs	
Atelocollagen	Kollagen, feuchtigkeitsbewahrend, vom getöteten Tier	
Avena Sativa	Haferstärke, oft als Puderhilfsstoff verwendet, der aber durch Aufquellen die Hautporen verstopft	

Balsam Peru	Perubalsam, pflanzlicher Duftstoff und Fixateur , gehört zu den häufigsten Allergieauslösern
Barium Sulfate	CI 77120, mineralischer Farbstoff, kann Rückstände von Schwermetallen enthalten
Benzalkonium kann Chloride	chemisches Konservierungsmittel, Haarweichspüler, desinfizierend, entzündliche Reaktionen an Haut und Schleimhaut hervorrufen
Benzoic Acid	Benzoessäure, chemisches Konservierungsmittel
Benzophenone (1 bis 10)	chemische Lichtschutzfilter, allergieauslösend, Warnhinweis bei mehr als 0.5% vorgeschrieben: „Enthält Oxybenzon“
BHA	Butylhydroxyanisol, hochwirksames chemisches Antioxydant, kann Allergien hervorrufen
BHT	Butylhydroxytoluol, chemisches Antioxydant, kann Allergien hervorrufen
Bitter Orange & Bladderwrack Extrakt	Nutzen in der Hautpflege nicht ersichtlich
2-Bromo-2- Nitropropane-1,3-Diol	Bronopol, chemisches Konservierungsmittel, Formaldehydabspalter
Butylmethoxydiben- zoylmethane	chemischer Lichtschutzfaktor, der photoallergische Reaktionen hervorrufen kann
Butylparaben	gehört zur allergieauslösenden Gruppe der Parabene, chemisches Konservierungsmittel, zählt zu den häufigsten Allergieauslösern
C 11-12 Isoparaffin	synthetisches Öl, Paraffinöle stehen im Verdacht, comedogen zu wirken und die Haut zu verschliessen
C 13-14 Isoparaffin	synthetisches Paraffinöl; dasselbe wie oben
Carica Papaya	Papaya-Extrakt, Nutzen in der Hautpflege nicht ersichtlich
Casein	Emulgator aus Milch (Massentierhaltung)
Caviar Extract	Kaviar Extrakt, Nutzen in der Hautpflege nicht ersichtlich, von Ausrottung bedrohte Fischart
Centaurea Cyanus	Kornblumenextrakt, Nutzen nicht ersichtlich
Centella Asiatica	Tigergrass, Nutzen in der Hautpflege umstritten
Cera Microcristallina	Microcrystalline Wax, Wachs aus Mineralöl; dasselbe wie bei Paraffin
Ceresin	Hartparaffin aus Mineralöl; dasselbe wie oben

Ceteareth-Phosphate	überwiegend chemischer Emulgator, entfettend, soll angeblich halogenorganische Rückstände enthalten können
Chitin	tierisches Wachs, fragliches Nutzen
Chlorhexidine Digluconate	chem. Konservierungsstoff und Antiseptikum mit allergisierenden Eigenschaften
Cholesteryl Chloride	Zusatzstoff mit zweifelhaftem Nutzen
CI 12085	roter chem. Farbstoff
CI 19140 + CI 19140 : 1	gelber chem. Farbstoff, bildet Phenyl-Hydrazin, stark allergisierend
CI 42090	chem. Farbstoff
CI 45410	chem. Farbstoff
CI 73360	chem. Farbstoff, allergisierend
CI 75470	Carmine, Farbstoff vom getöteten Tier (Cochenille)
Cichorium Intybus	Zichorie-Extrakt, von zweifelhaftem Nutzen
Citrulline	2-Amino-5-Ureidovalerinsäure; wie oben
Cola Acuminata	Kolabaum-Extrakt; wie oben
Collagen	Kollagen, Wirkstoff aus Schlachtabfällen (quälnerische Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko); empfehlenswert, wenn pflanzlichen Ursprungs
Conjugated Glycopolypeptides	Glycoproteine, mit zweifelhaftem Nutzen, ev. tierischen Ursprungs (Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Connective Tissue Extract	Substanz aus tierischem Bindegewebe; wie oben
Corn Flower Extract	Kornblumen-Extrakt, Wirkstoff in Kräuterkosmetik mit zweifelhaftem Nutzen
Cyanocobalamin	Vitamin B 12, in der Hautpflege von äusserst zweifelhaftem Nutzen
Cysteine	Aminosäure; empfehlenswert, wenn nicht tierischen Ursprungs
D N A	Desoxiribonucleinsäure, enthält die Erbinformationen von Pflanzen, Tieren und Menschen, Pseudo-Wirkstoff mit keinem erkennbarem Nutzen in der Hautpflege, wird aus Reklamegründen eingesetzt
DEA-Cetylphosphat	Diethanolamid-Cetylphosphat, chem. Hilfsstoff und Emulgator
Dehydroacetic Acid	chem. Konservierungsmittel, vereinzelt allergieauslösend und irritierend

Desamido Collagen	Wirkstoff aus Schlachtabfällen, Feuchthaltemittel mit geringem Nutzen, Massentierhaltung (Tierquälerei), ungeklärtes BSE Risiko
Diazolidinyl Urea	chem. Konservierungsmittel, allergisierend, Formaldehydabspalter, nicht mit dem Wirkstoff UREA verwechseln – der ist sehr gut
Dichlorobenzyl Alcohol	chem. Konservierungsmittel, allergisierend
Dimethiconol	hydroxiliertes Silikonöl, synthetisch hergestellt, daher nicht natürlich, schwer abbaubar, jedoch nicht umweltbelastend
DIPA-Hydrogenated Cocoate	Diisopropanolamin mit gehärtetem Kokosfett, synthetischer Emulgator, hautaustrocknende Eigenschaften
DIPA Lanolate	Diisopropanolamin mit Lanolin, chemisch modifiziertes Lanolin als Emulgator, von lebendem Tier, kann unerwünschte Rückstände enthalten
Diphenyl Dimethicone	Silikonöl, synthetisch hergestellt, daher nicht natürlich; schwer abbaubar, jedoch nicht umweltbelastend
Dipotassium Glycyrrizinate	Kaliumsalz der Glycyrrizinsäure, mineralocorticoidartige Nebenwirkungen aus der Medizin bekannt
Disodium EDTA	EDTA = Ethylene-Diamino-Tetra-Acetate, chem. Hilfsstoff, der als Komplexbildner die Wirkung von Konservierungsmittel unterstützt; umweltrelevant, da schwer abbaubar
DMDM Hydantoin	chem. Konservierungsmittel, Formaldehydabspalter mit allergisierenden Eigenschaften
EDTA	Ethylene-Diamino-Tetra-Acetate, dasselbe wie Disodium EDTA
Egg Yolk Extract	Eigelb-Extrakt, Massentierhaltung
Elastin	Bindegewebe vom getöteten Tier (Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Ergocalciferol	Vitamin D 2, in kosmetischen Produkten verboten
Ethoxydiglycol	chem. Lösungsmittel, gefährlich
Ethylparaben	chem. Konservierungsmittel, Parabene gehören zu den häufigsten Allergieauslösern
Fatty Acids Triglyceride	ungenau Bezeichnung für Öle, ev. tierischen Ursprungs
Formaldehyde	chem. Konservierungsstoff mit allergisierenden Eigenschaften, in höheren Konzentrationen erbgutschädigend

Fragrance	Duftstoff, Perfume, gehört zu den häufigsten Allergieauslösern, sollte in Hautpflegeprodukten nicht verwendet werden
Fruit Acid	Mischung von Fruchtsäuren (AHA-Säuren), sollte keinesfalls täglich in Hautpflegeprodukten, sondern nur als Kur unter Aufsicht, eingesetzt werden
Glycerol	Glycerin, dreiwertiger Alkohol, kann tierischen Ursprungs sein
Glycine	Aminosäure, meistens vom getöteten Tier (Massentierhaltung)
Glycogen	Speicherform von Glucose im tierischen und menschlichen Organismus, kann Rückstände enthalten (tierquälerische Massentierhaltung)
Glycollic Acid	Glycolsäure, Hydroxyessigsäure, kleinste und wirkungsvollste AHA-Säure; dasselbe wie bei Fruit Acid
Glycoproteins	Verbindung aus Zucker und Eiweiss, meistens tierischen Ursprungs (Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Glycyrrhetic Acid	Glycyrrhetinsäure, mineralocorticoidartige Nebenwirkungen aus der Medizin bekannt
Grapefruit Extract	Fälle von Konservierungsmittelrückstände sind bekannt
Guanidine	Iminoharnstoff aus Guanin, aus tierischen Abfallprodukten (quälerische Massentierhaltung)
Guanosine	Nukleosid des Guanins
Hamamelis Virginiana	pflanzlicher Wirkstoff mit angeblich schweisshemmenden und feuchtigkeitserhaltenden Eigenschaften, überwiegend in niedrigen Konzentrationen mit fraglicher Wirkung, aus Reklamegründen eingesetzt
Hexamidine Diisethionate	chem. Konservierungsmittel mit potenziell allergisierender und hautreizender Wirkung
Hexylene Glycol	Lösungsmittel für nicht mischbare Flüssigkeiten, kann allergisierend wirken
Histidine	Aminosäure, kann vom getöteten Tier gewonnen werden
Hyaluronic Acid	meist biotechnologisch hergestelltes Mucopolysaccharid mit feuchtigkeitsspendender und bewahrender Wirkung; wird auch aus Hahnenkämmen gewonnen (tierquälerische Massentierhaltung); beim Hersteller nach dem Ursprung fragen
Hydrastis Canadensis	pflanzlicher Wirkstoff aus Hahnenfuss
Hydrogenated Egg Yolk Lecithin	hydriertes Eilecithin; Eier vorwiegend aus quälerischer Massentierhaltung

Hydrogenated Lanolin	hydriertes Lanolin, Wollwachs vom lebenden Tier (Schaf), kann umweltrelevante Rückstände enthalten
Hydrogenated Palm Oil Glycerides	gehärtetes Palmöl – aus der gefallenen Palmen-Bäume! (immer kleinerer Lebensraum für Tiere!)
Hydrolyzed Collagen	aufgespaltenes Collagen vom getöteten Tier (quälerische Massentierhaltung), ungeklärtes BSE Risiko
Hydrolyzed Elastin	aufgespaltenes Elastin vom getöteten Tier, dasselbe wie oben
Hydrolyzed Silk	aufgespaltene Seidenproteine der Seidenraupe; wegen der massenhaften Vernichtung der Seidenraupe bei der Gewinnung der Seidenproteine abzulehnen; vorwiegend aus Reklamegründen eingesetzt
Hydrolyzed Wheat Protein	aufgespaltene Weizenkeimproteine, die bessere Alternative zu den Seidenproteinen (Schutz der Seidenraupe)
4-Hydroxybenzoic Acid	4-Hydroxybenzoesäure, chemisches Konservierungsmittel
Hydroxyproline	Aminosäure, ev. tierischen Ursprungs (beim Hersteller nachfragen)
Imidazolidinyl Urea	chemisches Konservierungsmittel, allergisierend, Formaldehydabspalter; nicht verwechseln mit dem Harnstoff <u>Urea</u> – sehr gut
Isoamyl Methoxycinnamate	chemischer Lichtschutzfilter, der nach neusten Erkenntnissen zelltoxisch wirkt
Isoleucine	Aminosäure, ev. tierischen Ursprungs (beim Hersteller nachfragen)
Isoparaffin	synthetisch hergestellter Kohlenwasserstoff mit fraglichem Nutzen
Isopropyl Myristate	synthetisches Öl
Isopropyl Palmitate	synthetisches Öl
Isostearyl Benzoate	Benzoessäure verestert mit Isostearylalkohol, synthetisches Öl
Japan Wax	aus pflanzlichen Substanzen synthetisiertes Wachs, gelegentlich Hautreizungen durch Polyhydrophenol
Lanolin	Wollwachs vom lebenden Tier (Schaf), kann umweltrelevante Rückstände enthalten
Lauramide DEA	Laurinsäure-Diethanolamid, pflanzlicher Gelbildner, Schaumverstärker; soll angeblich krebserregende Nitrosamine, bzw. Nitrosamide bilden. ev. irritierend; eine gute Alternative ist <u>Xanthan</u>
Lauramide MIPA	Laurinsäure-Monoisopropanolamid, dasselbe wie oben
Laurylmethicone Copolyol	silikonhaltiger Emulgator, schwer abbaubar, aber nicht umweltbelastend

Lecithin (and) Water (and) Alcohol	Liposome; sehr empfehlenswert, wenn pflanzlichen Ursprungs
Liposomes	Hohlkugelchen; wie oben
Lysine (+ Lysine Aspartate)	Aminosäure; empfehlenswert, wenn pflanzlichen Ursprung
Malic Acid	Apfelsäure, nicht für den täglichen Gebrauch, sondern nur als Kur
4-Methyl-Benzyliden- Camphor	chem. Lichtschutzfilter, kann höher konzentriert irritierend wirken, allergisierend
Methylchloro Isothiazolinone	chem. Konservierungsmittel, gilt als stark allergisierend
Methyldibromo Glutaronitrile	chem. Konservierungsmittel, Handelsname: Euxyl K 400
Methylisothia- zolinone	chem. Konservierungsmittel, gilt als stark allergisierend
Methylparaben	chemisches Konservierungsmittel; Parabene gehören zu den häufigsten Allergieauslösern
Microcrystalline Wax	Cera Microcristallina, Wachs aus Mineralöl; alle Mineralöle verschliessen die Haut (Hautporen) und somit können keine Wirkstoffe in die Haut eindringen; Verdacht auf comedogene Wirkung; Carnaubawachs, Jojobawachs oder Bienenwachs sind bessere Alternative
Mineral Oil	Mineralöl, Erdölprodukt, Paraffinöl, verschliesst die Hautporen und bildet wasserundurchlässige Schicht; gilt generell abzulehnen
Mucopoly- saccharides	Wirkstoff vom getöteten Tier (Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Myrtrimonium Bromide	chem. Konservierungsmittel
Natural Polypeptide	Schutzkolloide für die Haarpflege; empfehlenswert nur bei pflanzlicher Herkunft
Nucleid Acid	Nukleinsäuren aus tierischen Abfallprodukten (quälerische Massentier- haltung)
Octyl Dimethyl PABA	auf Paraaminobenzoensäure aufgebauter chemischer Lichtschutzfaktor, kann sensibilisierend Wirken
Octyl Methoxy- cinnamate	chem. Lichtschutzfilter, der nach neusten Erkenntnissen zelltoxisch wirkt

Oleamide DEA	aus pflanzlichen Rohstoffen synthetisierter Gelbildner, der nach Ansicht einiger Autoren Nitrosamine bilden soll; bessere Alternative ist Xanthan
Oleth-2 – 50	aus PEG aufgebaute Emulgatoren, aus pflanzlichen Rohstoffen synthetisiert, von einigen Autoren als allergisierend angesehen
Oryza Sativa	Reisstärke, oft als Puderhilfsstoff verwendet, der aber durch Aufquellen die Hautporen verstopft
Oyster Extract	Austern-Extrakt, fragwürdig
Ozokerite	Paraffinwachs, verschliss die Haut
PABA	Paraamino-Benzoesäure, chem. Lichtschutzfilter mit allergisierenden Eigenschaften
Palm Oil Glycerides	Palmöl, gilt abzulehnen (Tier- & Umwelt-Schutz)
Parabene	Sammelbegriff für die chemischen Konservierungsstoffe aus der Gruppe der Parabene wie Methylparaben, Ethylparaben, Propylparaben, Butylparaben; alle gehören zu den häufigsten Allergieauslösern in der Kosmetik
Paraffin & Paraffin Oil & Paraffinum Liquidum	Mineralöl, Erdölprodukt, verschliss die Hautporen, gilt abzulehnen
Parfum	Parfümstoffe gehören zu den häufigsten Allergieauslösern in Hautpflegeprodukten
Passiflora Incarnata Passion Flower Extract	Passionsblumen-Extrakt, fragwürdiger Nutzen in der Hautpflege; wird überwiegend aus Reklamegründen eingesetzt
Pentasodium Pentetate	Natriumsalz der Pentetic Acid, chemischer Komplexbildner, unterstützt die Wirkung von Konservierungsmitteln; umweltrelevant, da schwer abbaubar
Pentetic Acid	gleicher Wirkungsmechanismus wie Pentasodium Pentetate; dasselbe
Perfluoro Poly-mathyl Isopropylether	Haarlack, umweltrelevante Fluorkohlenwasserstoffe
Perfluorodecalin	fluorierter Kohlenwasserstoff, der in der Medizin wegen ungeklärtem Metabolismus nicht mehr verwendet wird; dient als Sauerstoffträger in den sehr umstrittenen „Sauerstoff-Cremes“, in jeglicher Hinsicht zweifelhafter Nutzen in Hautpflegepräparaten
Perfume	dasselbe wie Parfum
Petrolatum	Vaseline, Mineralfett, Erdölprodukt, dasselbe wie Paraffin; gilt abzulehnen
PHB-Ester	Parahydroxibenzoessäureester, veraltete Deklaration für Parabene
Phenoxyethanol	chem. Konservierungsmittel, kann allergieauslösend wirken

Pigments	unzulässige Deklaration für chemisches oder mineralisches Pigment, in Deklarationen darf nur mit der zugehörigen CI-Nummer aufgeführt werden
Pigment green CI 10006 & Pigment Yellow 1 CI 11680 usw.	chem. Farbstoff
Piroctone Olamine	chemischer Wirkstoff gegen Schuppen, kann irritierend wirken
Placenta Protein	Proteine aus Mutterkuchen, Wirkstoff vom getöteten Tier, ungeklärtes BSE Risiko, wird vorwiegend aus Reklamegründen eingesetzt
Pogostemon Cablin	Patchouli Oil, ätherisches & essenzielles Öl, umweltrelevant wegen der Beschaffung in Tropenwäldern
Polyacrylamide	Verdickungsmittel vorwiegend in Waschmitteln, kann Monomeere enthalten
Polyglyceryl-3 Beeswax	chemischer Emulgator aus Bienenwachs und Polyglycerin
Polyquaternium-1 bis 6	chem. Haarweichspüler, umweltrelevant, da schwer abbaubar
Polyquaternium-7	glättender, feuchtigkeitsbewahrender Wirkstoff, der mit den Konservierungsmitteln Methyl- und Propylparaben belastet ist, schwer abbaubar
Polyquaternium-8 und 9	glättender, feuchtigkeitsbewahrender Wirkstoff, schwer abbaubar
Polyquaternium-11	chem. Haarweichspüler, Haarfestiger, schwer abbaubar
Polyquaternium-12 & 13 & 15 & 21	nicht empfehlenswert
Polyquaternium -44	Haarkonditionierer, umweltrelevant, daher nicht empfehlenswert
Polyquaternium-46	Haarfestiger, umweltrelevant, daher nicht empfehlenswert
Potassium Coco hydrolyzed Animal Protein	Eiweiss-Fettsäurekondensat, mildes Tensid, jedoch sind darin enthaltene Eiweisse tierischen Ursprungs (quälerische Massentierhaltung)
Potassium Stearate	Schmierseife, billiger Emulgator und mildes Tensid vom getöteten Tier (quälerische Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko); kann aber auch pflanzlichen Ursprungs sein, deshalb beim Hersteller nachfragen
PPG-15 Stearyl Ether	Polypropylenglykol mit Stearyl Ether, chem. Emulgator und Konsistenzgeber in Tensiden

PPG-2 Methyl Ether	Polypropylenglykol mit Methyl Ether, chem. Lösemittel mit irritierenden Eigenschaften
PPG-5 Lanolin Wax	Polypropylenglykol mit Wollwachs, siehe Lanolin
PPG-n (n= Anzahl der PPG- Einheiten)	Polypropylenglykole mit unterschiedlichen Kettenlängen, bei kurzer Kettenlänge (etwa bis n=34) als milde Tenside, bei längeren Kettenlängen (etwa ab n=35) als Austauschprodukt für Öle, schwerer Abbau als PEG
Propylene Carbonate	chem. Lösungsmittel mit konservierender Wirkung, selten gebraucht
Propylparaben	Paraben, chem. Konservierungsmittel, Parabene gehören zu den häufigsten Allergieauslösern
Quaternium-1 (bis – 71)	verschiedene Haarweichspüler, synthetische Hautpflegemittel und mit teilweise allergisierenden Eigenschaften; sollte durch bessere Alternativen ersetzt werden, z.B. Haarspülungen aus Kräutern wie Rosmarin
Q 10	gehört zum Enzymkomplex Ubichion, wird vom menschlichen Körper in genügender Menge produziert, daher ist der Nutzen in Pflegeprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln umstritten (ist nicht nötig)
Royal Jelly	Geleé Royal, Wirkstoff vom lebenden Tier (Nahrung der Bienenkönigin), wird überwiegend aus Reklamegründen eingesetzt; gilt abzulehnen aus Ethik zum Tier und Respekt zu der Umwelt
Saponaria Officinalis	Seifenkrautextrakt, pflanzliches Tensid, allergisierend und höher konzentriert irritierend
Serica	Seidenraupenextrakt, wegen der massenhaften Vernichtung der Seidenraupe strickt abzulehnen (Tier-Schutz)
Serine	Aminosäure, empfehlenswert, wenn nicht tierischen Ursprungs
Serum Protein	Proteine aus Blutplasma getöteter Tiere, ungeklärtes BSE Risiko, aus Reklamegründen eingesetzt
Sodium Benzoate	chemisches Konservierungsmittel, kann Allergien auslösen
Sodium Borate	Borsäure, Konservierungsmittel mit desinfizierender Wirkung, kann in den Körper eindringen und Vergiftungen verursachen
Sodium Cetearyl Sulfate	minderwertiger Emulgator, kann die Haut entfetten und austrocknen
Sodium Chondroitin	Chondroitinsulfat, Mucopolysaccharid tierischen Ursprungs (quälereische Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Sodium Dehydroacetate	Dehydroacetic Acid, chem. Konservierungsmittel

Sodium EDTA	EDTA = Ethylene-Diamino-Tetra-Acetate, chemischer Hilfsstoff für Konservierungsmittel; umweltrelevant, da schwer abbaubar
Sodium Hyaluronate	Hyaluronsäure, meist biotechnologisch hergestellt und nur im diesen Fall empfehlenswert; wenn tierischen Ursprungs, gilt abzulehnen (Tier-Schutz)
Sodium Hydrogenated Tallow Glutamate	mildes Tensid tierischen Ursprungs
Sodium Palmitate	Natriumpalmitat, billiges Tensid
Sodium Sorbate	Natriumsalz der Sorbinsäure, naturidentisches Konservierungsmittel, kann auf der Haut irritierend und allergisierend wirken
Sodium Sulfide	starkes Reduktionsmittel, Verwendung in Haarfärbemitteln, kann allergisierend wirken
Solubilized Oxygen	nach INCI unkorrekte Bezeichnung für gelösten Sauerstoff, weil Träger - material nicht genannt; Nutzen von Sauerstoff in der Kosmetik nicht ersichtlich, wahrscheinlich aus Reklamegründen eingesetzt
Soluble Collagen	Wirkstoff aus Schlachtabfällen (Massentierhaltung), ungeklärtes BSE Risiko, keine Antifaltenwirkung; eingeschränkt empfehlenswert wenn pflanzlichen Ursprungs
Sorbic Acid	Sorbinsäure, naturidentisches chemisches Konservierungsmittel, kann auf der Haut irritierend und allergisierend wirken; in Nahrungsmitteln unbedenklich
Sorbitan Isostearate	pflanzlicher oder tierischer Emulgator, empfehlenswert nur wenn pflanzlichen Ursprungs
Sorbitan Palmitate	pflanzlicher Emulgator, kann aber auch tierischen Ursprungs sein (Talg), beim Hersteller nachfragen
Sorbitan Peroleate	pflanzlicher Emulgator; dasselbe wie oben
Sorbitan Sesqui-Oleate	pflanzlicher Emulgator; dasselbe wie oben
Sorbitan Stearate	pflanzlicher oder tierischer Emulgator, empfehlenswert nur wenn pflanzlichen Ursprungs
Sorbitan Tristearate	pflanzlicher oder tierischer Emulgator; dasselbe wie oben
Sphingolipids	Bestandteil der Interzellulärsubstanz und Vorstufe der Ceramide, aus Sojaöl gewonnen oder tierischen Ursprungs (Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Spleen Extract	Milzextrakt, Wirkstoff vom getöteten Tier, überwiegend aus Reklamegründen eingesetzt (Massentierhaltung, ungeklärtes BSE Risiko)
Stearyl Heptanoate	synthetisiertes Hautpflegeöl, eingeschränkt empfehlenswert

Superoxide Dismutase	Radikalfänger im Stoffwechselgeschehen der Zelle; in Hautpflegepräparaten mit fraglichem Nutzen, weil in der Hautzelle ein ausgewogenes Gleichgewicht dieses Enzym vorhanden ist
Tallow Glycerides	Fett aus Rindertalg
TEA-Carbomer	Carbomer als Gelbildner mit Triethanolamin neutralisiert, kann allergisierend wirken, durch das vorhandene Diethanolamin besteht die Gefahr der Nitrosaminbildung (krebserregend)
TEA-Lactate	Milchsäure, dasselbe wie TEA-Carbomer
TEA-Stearate	Stearinsäure mit Triethanolamin, Tensid und Emulgator, durch das vorhandene Diethanolamin besteht die Gefahr der Nitrosaminbildung (krebserregend)
TEA-Tallate	Triethanolamin mit Fettsäuren aus dem Talg als mildes Tensid, vom getöteten Tier, kann Rückstände von krebserregenden Nitrosaminen enthalten
Tetrasodium EDTA	EDTA = Ethylene-Diamino-Tetra-Acetate, chemischer Hilfsstoff, siehe EDTA
Theorine	Aminosäure, empfehlenswert nur wenn pflanzlichen Ursprungs
Thymus Glands Extract	Thymusdrüsen-Extrakt, Wirkstoff vom getöteten Tier mit äusserst zweifelhaftem Nutzen in der Kosmetik
Tocopherol	unkorrekter Bezeichnung für Vitamin E; sehr empfehlenswert, wenn pflanzlichen Ursprungs
Tocopheryl Acetate	unkorrekte Bezeichnung für Vitamin E Acetat; sehr empfehlenswert, wenn pflanzlichen Ursprungs
Tocopheryl	unkorrekte Bezeichnung für Vitamin E Linoleat; dasselbe wie oben
Triceteareth-4 Phosphate	Ceteareth-Phosphate, überwiegend chem. Emulgator, entfettend, kann halogenorganische Rückstände enthalten
Triclosan	chem. Konservierungsmittel, allergisierend, photoallergen, gute Anti-plaquewirkung in Zahncreme, aber leber- und nierentoxisch
Triethanolamine	Alkalisierungsmittel für die pH-Einstellung kosmetischer Mittel; kann allergisierend wirken; durch das vorhandene Diethanolamin besteht die Gefahr der Nitrosaminbildung (krebserregend); bessere Alternative ist die Milchsäure
Triglycerides	ungenau und damit unkorrekte Bezeichnung für Neutralöle
Trisodium EDTA	EDTA = Ethylene-Diamino-Tetra-Acetate; siehe Disodium EDTA
Trotter Oil	Rinderklauenöl

Ubiquinone	Ubichinon, am bekanntesten ist das Coenzym Q 10; siehe Q 10
Vegetable Oil	allgemeiner Name für Pflanzenöl; jedes Öl muss exakt genannt werden
Wheat Germ Protein	Weizenkeimproteine, bessere Alternative zu den Seidenproteinen (Schutz der Seidenraupe), umstrittener Nutzen in der Hautpflege, Allergien sind bekannt
Zinc Pyrithione	chem. Konservierungsmittel, in Mundpflegemitteln verboten, wirksam gegen Schuppen, kann irritierend wirken

♥ ANLIEGEN AN ALLE ♥

BITTE, VERWENDEN SIE KEINE ÄTHERISCHE / ESSENTIELLE ÖLE:

- **PATCHOULI** → der Patchouli-Baum ist ein Bestandteil der Regenwälder
- **ROSENHOLZ** → Ressourcen sind sehr erschöpft
- **SANDELHOLZ** → Ressourcen sind sehr erschöpft, die Erneuerung dauert etwa 50 Jahre

(Alternative bietet die Essenz ATLAS ZEDER)

BITTE, VERWENDEN SIE KEIN GELEÉ ROYAL – NAHRUNG DER BIENENKÖNIGIN - AUS ETHIK / RESPEKT VOR DEN BIENEN UND DER UMWELT.